

Eine Abendmusik mit Tiefgang

Der Chor der Singwoche Castagneto lässt in der Stiftskirche "Choral Evensongs" erklingen / Verbindung von Gotteslob und Abendgebet.



Spannende Auswahl englischer Chormusik in der Stiftskirche: der Chor der Singwoche Castagneto Foto: Wolfgang Künstle

LAHR. Sie gehören zum Schönsten, was die anglikanische Kirche und deren Kirchenmusik zu bieten hat: Die "Choral Evensongs", bei denen die Chöre der traditionsreichen Colleges, Universitäten und Kathedralen den liturgischen Gesang pflegen. Der Chor der Singwoche Castagneto holte am Samstagabend diese Tradition in die Stiftskirche.

Liturgisch eine Mischung aus Vesper und Komplet, sind Choral Evensongs Abendmusiken, die Gotteslob und Abendgebet verbinden. So gehören das Magnificat und das Nunc dimittis, die Lobgesänge Mariens und Simeons, zum festen Repertoire der Evensongs, dazu kommen Lesungen, Glaubensbekenntnis, Vaterunser und Segen.

Das ist der Rahmen, den Pfarrer Markus Luy und Bezirkskantor Hermann Feist mit einer spannenden Auswahl an englischer Chormusik füllten, die in deutschen Kirchen nur selten zu hören ist.

Schon das erste Lied, John Stainers "God so loved the world" schlug den Ton an, der den Evensong prägen sollte: ein romantisches Stück, voller Emotion gesungen, eher leise, vorsichtig intoniert von den zwei Dutzend Sängerinnen und Sängern, die die kontemplative Stimmung des Evensongs hervorragend transportierten. Besonders gut gelang das bei den Psalmen und den Wechselgesängen, für die der Chor sich auch einmal aufteilte. Zu den Evensongs gehört auch der Gemeindegottesdienst: Bei Felix Mendelssohn-Bartholdys bekanntem Weihnachtslied "Hark the herald angels sing", das man – die Weihnachtszeit endet ja streng genommen erst an Maria Lichtmess, also dieses Mal am 2. Februar – durchaus noch singen kann, und bei Clement Cotterill Scholefields "The day, thou gavest Lord", das in seiner deutschen Übersetzung "Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen", sangen die zahlreichen Besucher des Evensongs gerne mit.

Bandbreite der gesungenen Stücke bietet Entdeckungen

Im Zentrum des Evensongs stand Felix Mendelssohn-Bartholdys Vertonung des Magnificat, das dieser mit gerade einmal 13 Jahren in Anlehnung an sein großes Vorbild Johann Sebastian Bach komponiert hatte. Dass der Chor der Singwoche Castagneto hervorragende Sängerinnen

und Sänger hat, wurde hier einmal mehr deutlich, denn die zuweilen schwierigen Passagen, Solostellen und nur mit viel Einfühlung erreichbaren schwingenden Rhythmen erklangen in schönster Harmonie. An der Orgel begleitete hier wie im ganzen, gut einstündigen Evensong, Martin Buttgerit. Als Solistin hatte Hermann Feist seine Schwester Hanna eingeladen, die unter anderem bei Mendelssohn-Bartholdys Vertonung des 55. Psalms "O for the wings" (O hätte ich Flügel wie eine Taube) mit ihrem warmen, kräftigen Sopran überzeugte.

Die Bandbreite der in England bis heute meist von reinen Knaben- und Männerchören gesungenen Stücke bot für hiesige Hörer so einige Entdeckungen. Dynamisch setzt William Smith unter anderem das gesungene Fürbittgebet "The lord be with us" um, und geradezu fürsorglich und umarmend erklingt zum Schluss das zeitgenössische Kirchenlied "There is a wideness" von Maurice Bevan. Großer Applaus für eine Abendmusik mit Tiefgang.